



Writing a Dinner Plan

Stand: 20.07.2016

Jahrgangsstufe	5
Fach	Englisch
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Alltagskompetenz und Lebensökonomie, Gesundheitsförderung
Zeitraumen	1 Unterrichtseinheit
Benötigtes Material	thematisches Wordweb, Realien/Bildkarten, Wortkarten mit Satzanfängen, Menü-Vorlagen, z. B. englische Speisekarten

Themengebiet

5 Aspekte des Alltagslebens: Mahlzeiten, Essen und Trinken

Kompetenzerwartungen

- 1 Kommunikative Kompetenzen**
- 1.1 Kommunikative Fertigkeiten: Schreiben**
- 3 Text- und Medienkompetenzen**
- 4 Methodische Kompetenzen**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erstellen eine knappe Liste für den alltäglichen Gebrauch [...], indem sie einzelne Wörter notieren (*note-making*).
- schreiben den produktiven themenbezogenen Wortschatz verständlich und weitgehend orthographisch korrekt. Dazu nutzen sie Vorlagen oder schlagen bei Unsicherheit in Wörterlisten nach.
- orientieren sich am Aufbau und Inhalt sehr kurzer, einfacher Alltagstexte [...], reflektieren über deren Textabsicht und übernehmen die sprachlichen Gestaltungsmittel [...], um eigene [...] schriftliche Texte zu erstellen.
- nutzen zweisprachige Wörterlisten und sehr einfache Lernhilfen, um die Bedeutung unbekannter Wörter zu entnehmen [...].

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler nutzen den Wortschatz zum Thema *Meals, Food, Drinks*, um ein eigenes listenartiges Menü (*Dinner Plan*) zu entwerfen. Dabei können sie sich an einer Beispielvorgabe orientieren.

Obwohl bei dieser Aufgabe das Schreiben im Vordergrund steht, wird diese kommunikative Fertigkeit nicht isoliert erworben, sondern in der Verschränkung mit den anderen und auf der Basis verfügbarer sprachlicher Mittel.

Kompetenzorientierung

Die Aufgabe leistet einen Beitrag zum langfristigen Kompetenzaufbau, da alltägliche Redemittel durch das Anwenden in einem passenden Kontext gesichert und verankert werden. Die Aufgabe ist offen für individuelle Lösungen auf unterschiedlichen Niveaus. Die Schülerinnen und Schüler treffen auch mehrfach freie Entscheidungen, z. B. in Bezug auf die inhaltliche bzw. die graphische Gestaltung. Dies unterstützt die Erweiterung ihrer Personalkompetenz. Zudem fördert die Gruppenarbeit das Lernen im Team und dient dem Ausbau von Sozialkompetenz. Der Inhalt ermöglicht die Reflexion eigener Essgewohnheiten und leistet somit einen Beitrag zur Gesundheitsförderung.

Hinweise zum Unterricht

Sprachliche Vorentlastung

→ Reaktivierung relevanter Redemittel, z. B. mit Minidialogen aufgrund des Wordwebs

- *What's your favourite food/drink/...?*
- *My favourite food/drink/... is ...*

MEALS, FOOD & DRINKS

bread, butter, cereal, cheese, chicken, egg, fish, ham, honey, jam, roll, salad, sausage, soup, toast, yogurt

hot chocolate
(cold) juice
(warm) milk
soft drink
tea
water
chips
burger
fast food
sandwich
to eat
(to) drink
to have
to make
to mix

dessert
fruit
sweets
vegetable
cake
chocolate
ice cream
(red) pepper
potato
tomato
apple
banana
orange
lemon
plum

My favourite ... is ...
What's your favourite ...?
I like ...
I don't like ...
I love ...
I hate ...
I'm (so) hungry/thirsty.
Can I have a/some ... please?
Of course, here you are.
Enjoy (your ...).
Thank you.
I'd like to ...
Let's ... (a) ...
We need ...
First, you ... then you ...
What about a ...?
Let's go to (a) ...
Let's have (a) ...
Good idea!
This apple/... is ...!
Snacks/... can be ...
Vegetables/... are ...

breakfast
lunch
dinner
snack
take-away
fresh
healthy
tasty
good
great
bed
hot
sour



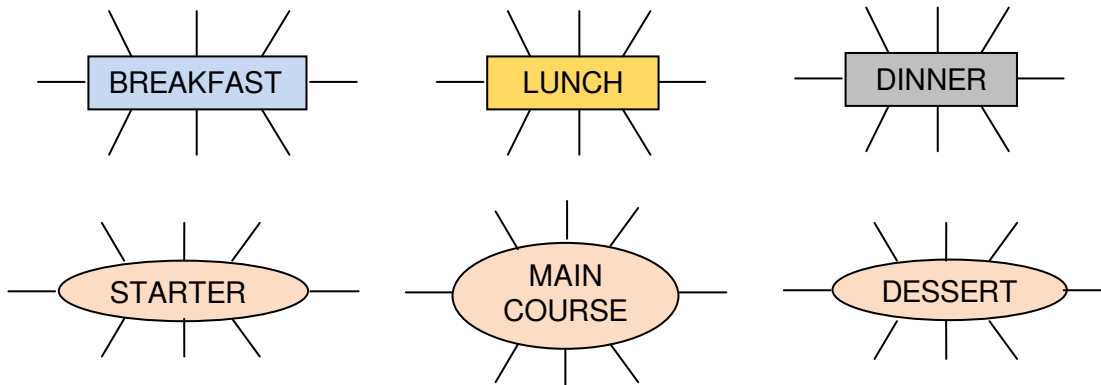
Wortschatzvorentlastung

http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/71/Wordweb_Meals-Food-Drinks.pdf

Note making

→ Bildung kleiner thematischer Cluster mit evtl. Ergänzung weiterer individuell bedeutsamer Wörter, die nachgeschlagen oder erfragt werden können, z. B.

What can you have for breakfast/lunch/dinner? Make notes.



→ Partnerarbeit zur (Zwischen-)Sicherung der Redemittel mit Unterstützung durch Satzanfänge an der Tafel und Festhalten der Essensvorlieben in der Tabelle, z. B.

Work together with a partner.

1. *Talk about your favourite starter/... .*

- *My favourite starter/... is ...*

- *What's your favourite starter/...?*

2. *Complete the table.*



Work together with a partner. Complete the table.

	Name of partner 1:	Name of partner 2:
My favourite ...		
starter		
main course		
dessert		
drink		

Arbeitsblatt, s. Seite 4

Plan it

→ Gruppenarbeit:

Erstellen eines *Dinner Plan*-Entwurfs:

*Work in groups of four.
Look at all your favourite
foods and plan a dinner
with starter, main course,
dessert and drinks for all
four of you.*



Do it

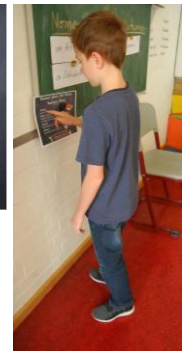
→ Gruppenarbeit weiterhin:

Erstellen und Gestalten des Menüs
mit evtl. Orientierung an dem Beispiel an der Tafel:

Write and design your dinner plan.



Beispiel, s. Seite 4



Check it

→ Gruppenarbeit weiterhin: Überprüfen des fertigen
Menüs anhand einer Checkliste, die inhaltliche,
grafische und rechtschriftliche Aspekte berücksichtigt

Check your dinner plan.

Check your DINNER PLAN	✓
(1) Is the heading interesting?	<input type="checkbox"/>
(2) Did you think of a starter?	<input type="checkbox"/>
main course?	<input type="checkbox"/>
dessert?	<input type="checkbox"/>
drinks?	<input type="checkbox"/>
(3) Are the pictures, drawings, colours great?	<input type="checkbox"/>
(4) Did you check the words?	<input type="checkbox"/>

Checkliste, s. Seite 4

Auswertung der Gruppenarbeit mit Reflexion

- der Arbeit, z. B. *What was difficult/easy/interesting/challenging/...?*

- von Essgewohnheiten, z. B. aufgrund von Fragen wie

*What is good and healthy food?
Why is it important?
Is it okay to eat unhealthy food?*

Weiterführungsmöglichkeiten

→ Vorschlag, ggf. auch zur Differenzierung einsetzbar:

*Plan a lunch or a breakfast for your group.
Plan a lunch and a breakfast for your group.*



Anregung zum weiteren Lernen

→ Erstellen einer Einkaufsliste oder einer Liste der Geschäfte, z. B.

*Let's go shopping.
What do you need for your dinner?
Where do you get the things?
Write a list of everything you need.
Make a list of the shops you have to go to.*

Materialien

Arbeitsblatt

Work together with a partner. Complete the table.

My favourite ...	Name of partner 1:	Name of partner 2:
starter		
main course		
dessert		
drink		

Checkliste

Check your DINNER PLAN

- (1) Is the heading interesting?
- (2) Did you think of a starter?
- main course?
- dessert?
- drink?
- (3) Are the pictures, drawings, colours great?
- (4) Did you check the words?

Menü-Beispiel
(*dinner plan*)
für die Tafel

Dinner plan for three hungry boys

starter:

peanut butter on toast



main course:

double cheese burger with fresh lettuce, cucumbers and tomatoes



dessert:

big milkshake with ice cream and fresh strawberries



drinks:

lemonade, ice-tea, apple juice



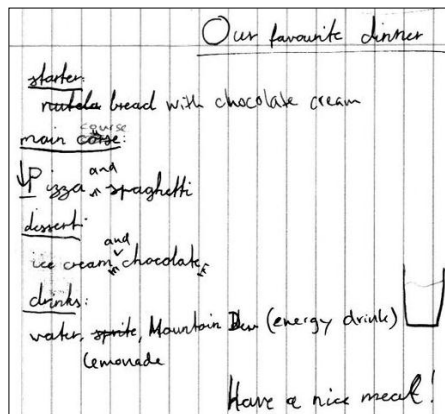
Enjoy your meal! :-)



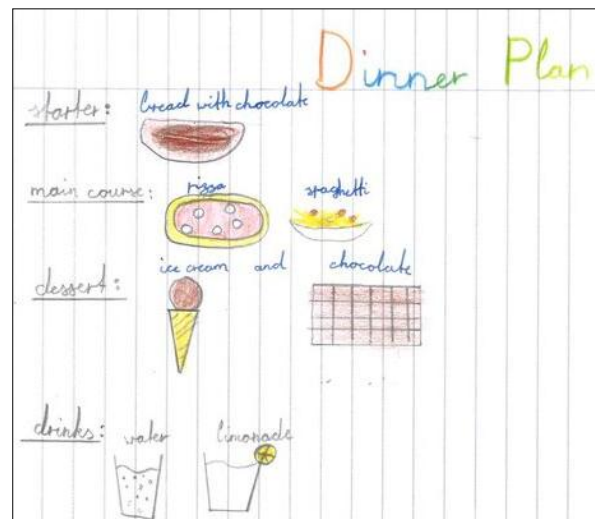
Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

My favourite...	Name of partner 1:	Name of partner 2:
starter	Pizza	strawberry and yogurt
main course	soup	spaghetti
dessert	cream (blancmange)	cookie
drink	pineapple juice	Water

Beispiel 1: Vorarbeit und Endprodukt



Beispiel 2: Entwurf und Endprodukt



Quellen- und Literaturangaben

ISB

Schülerfotos: ISB

Link zum Wordweb *Meals, Food & Drinks*:

http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/71/Wordweb_Meals-Food-Drinks.113392.pdf

Lizenz für alle Icons (letzter Zugriff am 18.09.2015): [CC0 Public Domain](https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de)

(vgl. <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>)

<https://pixabay.com/de/toast-brot-erdnussbutter-576597/> (Toastbrot)

<https://pixabay.com/de/cheeseburger-fleisch-brötchen-käse-34315/> (Cheeseburger)

<https://pixabay.com/de/getränke-erdbeere-rosa-gefroren-34377/> (Milkshake)

<https://pixabay.com/de/limonade-glas-eis-zitrone-155482/> (Limonade)

<https://pixabay.com/de/saft-orange-trinken-getränke-glas-42560/> (Saft)